

Aus Emmerthal und aus Bad Münden - zwei weitere Corona-Infizierte sind tot

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 13. April 2020 um 17:38 Uhr

Inzwischen acht Todesfälle im Landkreis Hameln-Pyrmont

Aus Emmerthal und aus Bad Münden - zwei weitere Corona-Infizierte sind tot

Montag 13. April 2020 - **Emmerthal / Bad Münden / Hameln (wbn). Am heutigen Ostermontag sind weitere Corona-Todesfälle im Landkreis Hameln-Pyrmont gemeldet worden.**

Am Samstag 11. April ist ein 79-Jähriger im Krankenhaus verstorben. Der Patient stammt aus Emmerthal und litt unter Vorerkrankungen.

Fortsetzung von Seite 1 Heute ist eine 84-Jährige im Krankenhaus verstorben. Auch diese Patienten aus Bad Münden war vorerkrankt.

Landrat Dirk Adomat: „Es macht mich sehr betroffen, dass wir inzwischen acht Todesfälle im Landkreis Hameln-Pyrmont zu beklagen haben. Meine Gedanken sind bei den Angehörigen der Verstorbenen, denen ich mein tief empfundenes Beileid ausspreche“.

Nachfolgend der aktuelle Situationsbericht von Landkreissprecherin Sandra Lummitsch: Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 13.4.2020, insgesamt 102 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt. Die Fälle verteilen sich im Kreisgebiet auf Hameln, Bad Pyrmont, Aenzen, Bad Münden, Coppenbrügge, Hessisch Oldendorf und Emmerthal.

Von diesen 102 Fällen gelten 60 Personen als geheilt. Acht Personen sind verstorben. Die infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Hausärzten engmaschig betreut.

13 infizierte Personen werden derzeit in den drei Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont stationär behandelt. Außerdem befinden sich 71 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne.“

Aus Emmerthal und aus Bad Münde - zwei weitere Corona-Infizierte sind tot

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 13. April 2020 um 17:38 Uhr
